

## Am Valentinstag wird es heiß unter der Dusche

Nicht nur das Wasser ist heiß in den Badezimmern der Republik laut einer neuen Studie von Hansgrohe zum Duschverhalten der Bundesbürger.



**Duschen Deutsche paarweise?** Zumindest die Hälfte soll dies laut dieser Umfrage tun, ihr Duschvergnügen „verzweifachen“ und gemeinsam duschen. Sogar 60 Prozent der (frisch oder überhaupt) verliebten Paare nutzen ihre Dusche für eine gemeinsame Zeit, wohingegen nur 16 Prozent der Singles neue Partner unter dem Wasser umgarnen („... ich zeig Dir mal meine Dusche!“).

Allerdings: Sehnsüchte nach der besseren Hälfte lassen sich dort scheinbar besonders gut stillen: Nicht zusammen lebende Paare gönnen sich diese Freude eher als Paare, die in einer gemeinsamen Wohnung leben (66 Prozent gegenüber 59 Prozent). Vor allem junge Liebende genießen die traute Zweisamkeit hinter dem Duschvorhang: Während 62 Prozent der 25 bis 35-Jährigen regelmäßig zu zweit duschen, gaben das nur 35 Prozent der 45 bis 55-jährigen Befragten an.

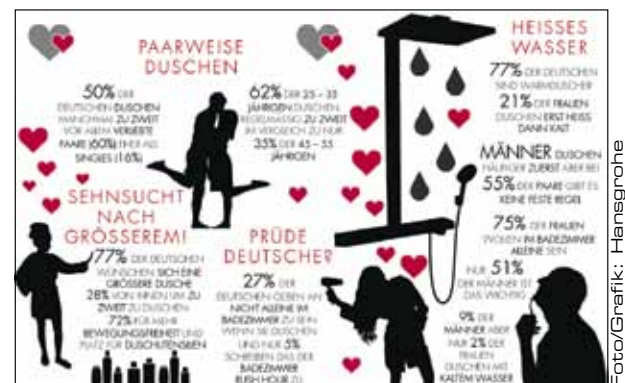
**Sehnsucht nach Größerem?** Laut Umfrage kommt es bei vielen auf die Größe (der Dusche) an. Dass knapp drei Viertel der Deutschen sich eine größere Dusche wünschen, ist allerdings bei nur zu gut einem Viertel der Befragten der Zweisamkeit im Duschregen geschuldet. Man wünscht sich halt mehr Bewegungsfreiheit und Platz für Duschutensilien.

Joachim Huber, Leiter Marken Marketing Hansgrohe, dem Initiator der Umfrage, meint dazu, „dass die Deutschen, viel mehr als andere Europäer, Amerikaner oder Asiaten, auf der Suche nach Sinnlichkeit unter der Dusche sind“. Warmer Regen macht halt sinnlich, wobei hier auch das Thema „Warmduscher“ nicht vor dem Duschvorhang bleiben darf. Und zwar ganz ohne Hintergedanken: „Der Begriff Warmduscher ist eine spaßhafte oder beleidigende Bezeichnung für eine Person, die für ‚schwächlich oder feige‘ gehalten wird“ (<https://de.wikipedia.org/wiki/Warmduscher>).

**Ist Kaltduschen Männersache?** Denn die Hälfte der Bundesbürger duscht in der Tat warm aus reiner Gewohnheit, ein Viertel, weil es sie besonders entspannt. Während mehr Frauen lieber warm duschen und das Wasser am Schluss kalt stellen, um sich zu vitalisieren, duschen deutlich mehr Männer ausschließlich mit kaltem Wasser, womöglich nach dem Motto, um bloß nicht als Warmduscher zu gelten (9 Prozent), Frauen (2 Prozent) ist das offensichtlich nicht so wichtig. Die sind sowieso eher lieber allein im Badezimmer, um ihre Intimsphäre zu schützen (36 Prozent im Vergleich zu nur 27 Prozent der Männer).

Gut zu wissen, dass auf diese Weise der Valentinstag nicht mehr nur ein Tag der Blumenhändler- und Süßwarenfabrikanten-Lobby ist, sondern auch Argumentationshilfe für die Sanitärwirtschaft werden könnte („Liebling, wir brauchen unbedingt eine größere Dusche ...“)

Wie die Hansgrohe SE informiert, sei die Umfrage von einer Gesellschaft für Marktforschung unter 217 männlichen und weiblichen Befragten im Alter von 18 bis 55 Jahren aus unterschiedlichen sozio-ökonomischen Milieus in ganz Deutschland im Dezember 2015 durchgeführt worden.



Initiator der Umfrage zum Thema „Duschen am Valentinstag“ war der Schwarzwälder Sanitärhersteller Hansgrohe SE (Auestr. 5-9, 77761 Schiltach, Tel.: 07836-51-0, Fax: 07836-51-1141, [www.hansgrohe.de/](http://www.hansgrohe.de/))